

Inhaltsübersicht

Kapitel 1: Total Compensation aus betriebswirtschaftlicher Sicht.	1
Kapitel 2: Vergütung und Motivation.	23
Kapitel 3: Gesetzlicher und tariflicher Mindestlohn	41
Kapitel 4: Tarifliche Grundvergütung	73
Kapitel 5: Eingruppierung	97
Kapitel 6: Vergütung von außertariflichen Angestellten	133
Kapitel 7: Vergütung von GmbH-Geschäftsführern.	163
Kapitel 8: Die Vergütung von Vorständen börsennotierter Aktiengesellschaften.	193
Kapitel 9: Vergütung von Aufsichtsräten.	225
Kapitel 10: Vergütung von Betriebsratsmitgliedern.	235
Kapitel 11: Vergütung im Homeoffice/bei mobiler Telearbeit.	261
Kapitel 12: Vergütung bei Crowdfunding	273
Kapitel 13: Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung bei der Vergütung	299
Kapitel 14: Entgelttransparenzgesetz	331
Kapitel 15: Mitbestimmung bei der Entgeltgestaltung	361
Kapitel 16: Entgelt und Datenschutz	393
Kapitel 17: Vergütungssysteme in tarifpluralen Betrieben	439
Kapitel 18: Risikomanagement und Vergütungspolitik – Institutvergütungsverordnung als Modell	469
Kapitel 19: Entgeltgestaltung und „Low Performance“	497
Kapitel 20: Änderungsvorbehalte zur Flexibilisierung von Sonderzuwendungen.	521
Kapitel 21: Änderungskündigung zur Entgeltsenkung	549
Kapitel 22: Vergütungsordnungen beim Betriebsübergang	575
Kapitel 23: Ablösung von Vergütungsordnungen	613
Kapitel 24: Bonusregelungen und Zielvereinbarungssysteme.	645

Kapitel 25: Provisionen	677
Kapitel 26: Halteprämien, Anwesenheitsprämien	697
Kapitel 27: Vergütung durch Mitarbeiterkapitalbeteiligung	709
Kapitel 28: Sozialleistungen mit Entgeltcharakter.	727
Kapitel 29: Sachbezüge	751
Kapitel 30: Dienstwagen – Rechtsfragen der Privatnutzung	767
Kapitel 31: Fortbildung auf Kosten des Arbeitgebers	805
Kapitel 32: Überstundenvergütung und deren pauschale Abgeltung ...	831
Kapitel 33: Vergütung von Bereitschaftsdiensten und Nacharbeit	849
Kapitel 34: Reisekosten des Arbeitnehmers.	865
Kapitel 35: Vergütung für Arbeitnehmererfindungen, Urheberrechte und Verbesserungsvorschläge	879
Kapitel 36: Hinausgeschobenes Entgelt: Betriebliche Altersversorgung.	923
Kapitel 37: Entgeltabrechnung	945
Kapitel 38: Rückzahlung überzahlten Entgelts	961
Kapitel 39: Lohnsteuer.	969
Kapitel 40: Arbeitsentgelt und Sozialversicherungsbeitragsrecht	1003

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage	VII
Bearbeiterverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XXXVII
Literaturverzeichnis	LXV

Kapitel 1

Total Compensation aus betriebswirtschaftlicher Sicht

(Dr. Gabriel Wiskemann)

I. Total Compensation	1
1. Komponenten der Gesamtvergütung	4
2. Aktuelle Trends	7
II. Gestaltungsanforderungen an die Gesamtvergütung	9
1. Anforderungen aus der Globalisierung	10
2. Anforderungen aus dem demographischen Wandel und einer multiplen Generationenstruktur	10
3. Anforderungen aus der Digitalisierung der Arbeitswelt	12
III. Leistungsorientierte Vergütung und Performance Rating	18

Kapitel 2

Vergütung und Motivation

(Prof. Dr. Andreas Roider)

I. Vergütung und Motivation: Eine mikroökonomische Perspektive ..	24
II. Methodischer Hintergrund	25
1. Theoretische ökonomische Modelle	25
2. Laborexperimente	26
3. Feldexperimente	28
III. Die Prinzipal-Agenten-Theorie	29
1. Grundannahmen	29
2. Hauptvorhersagen	30
3. Erweiterung: Mehrere Tätigkeiten	31
IV. Empirische Evidenz zu Vergütung und Motivation	31
1. Anreizeffekte bei einfachen Tätigkeiten	31

2. Mehrere Tätigkeiten	32
3. Monetäre Anreize und intrinsische Motivation	33
4. Fixlöhne und Reziprozität	35
5. Soziale Vergleichsprozesse	36
6. Framing-Effekte	37
V. Neuere verhaltensökonomische Ansätze	38

Kapitel 3

Gesetzlicher und tariflicher Mindestlohn

(Benjamin Höchstetter)

I. Überblick	42
II. Anwendungsbereich	43
1. Persönlicher Anwendungsbereich	43
2. Verhältnis zu anderen Mindestlohnregelungen	48
3. Übergangsregelungen	49
4. Sittenwidrige Lohnabreden	50
III. Bemessung des Mindestlohns	51
1. Zeitzunde und Monatslöhne	51
2. Mindestlohnpflichtige Arbeitszeiten	53
3. Mindestlohnwirksame Lohnbestandteile	60
4. Variable Vergütungssysteme	68
5. Berechnung bei Minijobs	68
IV. Fälligkeit und Unabdingbarkeit	69
1. Fälligkeit	69
2. Unabdingbarkeit	71

Kapitel 4

Tarifliche Grundvergütung

(Alexander R. Zumkeller)

I. Prinzipien von Vergütungssystemen	74
1. Die verschiedenen Entgeltfindungssysteme	74
2. Vergütungen jenseits der Grundentgelte	79
3. Vergütung ohne System	83
II. Anwendung der tariflichen (Grund-)Vergütung, betriebliches Vergütungssystem oder einzelvertragliche Lösungen	84
1. Unternehmen/Betriebe ohne Tarifbindung und Betriebsrat	84
2. Betriebsrat und Mitbestimmung – Reichweite und Grenzen	85
3. Doppelter Sperrvorbehalt und Entgeltsysteme	87

4. Tarifbindung und Gleichstellungsabrede	87
5. Durchsetzung von Zahlungs- und Eingruppierungs-Ansprüchen durch den Mitarbeiter	89
III. Flächentarifvertrag, Firmentarifvertrag und ergänzende Regelungen	91
1. Verbandstarifvertrag	91
2. Firmentarifvertrag	92
3. Firmenbezogener Verbandstarifvertrag	92
4. Ergänzungs- und Einheitstarifvertrag	93
5. Ergänzende Regelungen durch Betriebsvereinbarung	93
IV. Außertarifliche Beschäftigte	94
1. Definition des außertariflichen Beschäftigten	94
2. Reichweite von Tarifverträgen in außertarifliche Beschäftigungsverhältnisse	94
3. Mitbestimmung des Betriebsrats für Entgeltsysteme	95
V. Übertarifliche Entgeltbestandteile	95

Kapitel 5

Eingruppierung

(Malte Creutzfeld)

I. Einleitung	98
1. Die individualrechtliche Eingruppierung als Grundlage der konkreten Entgeltbestimmung	98
2. Die betriebsverfassungsrechtliche Eingruppierung	99
3. Die Eingruppierung im engeren Sinn	100
II. Die individualrechtliche Eingruppierung	101
1. System einer Vergütungsordnung und der in ihr enthaltenen Tätigkeitsmerkmale	101
2. Die rechtlichen Grundlagen für die Verbindlichkeit des Entgeltschemas im Arbeitsverhältnis	106
3. Die Bestimmung der zu bewertenden „Arbeitseinheit“	111
4. Der Zuordnungsvorgang der Eingruppierung	116
5. Die gerichtliche Überprüfung der Eingruppierung	122
III. Die „betriebsverfassungsrechtliche Eingruppierung“	124
1. Rechtsgrundlage für die betriebsverfassungsrechtliche Eingruppierung	125
2. Das „betriebliche Entgeltschema“	125
3. Die Pflicht zur betriebsverfassungsrechtlichen Eingruppierung	127
4. Das Eingruppierungszustimmungsverfahren	129

5. Rechtsfolgen der betriebsverfassungsrechtlichen Eingruppierung für das einzelne Arbeitsverhältnis	131
IV. Fazit	132

Kapitel 6

Vergütung von außertariflichen Angestellten

(Dr. Berenice Möller)

I. Der außertarifliche Angestellte.	134
1. Der Begriff des außertariflichen Angestellten	134
2. Abgrenzung zu leitenden und übertariflichen Angestellten	135
3. Begründung des AT-Status und Anstellungsverhältnisses	136
4. Gehaltsanpassungsanspruch.	136
5. Rechtsfolgen bei Unterschreitung Mindestabstandsgebot	141
6. Gleichbehandlung bei generellen Gehaltserhöhungen	143
7. Gehaltsanpassungsanspruch aufgrund betrieblicher Übung.	145
II. Vergütung.	147
1. Jahresvergütung	147
2. Variable Vergütung.	148
3. „Welcome-Boni“ oder „Sign-on-Boni“	153
4. Sondervergütungen	153
5. Sozialleistungen – „Cafeteria“-Konzepte.	155
6. Entgeltumwandlung	155
7. Dienstreisen	156
8. Mehrvergütung für Überstunden/Mehrarbeit	156
9. Mehrvergütung für höherwertige Tätigkeit	160

Kapitel 7

Vergütung von GmbH-Geschäftsführern

(Dr. Marc Winstel)

I. Die GmbH und die Rechtsstellung ihres Geschäftsführers	165
1. Die GmbH als verbreitetste Rechtsform in Deutschland	165
2. Der Geschäftsführer als Organ der Gesellschaft.	165
3. Grundlagen der Geschäftsführervergütung	166
II. Zuständigkeit für die Regelung der Vergütung	171
1. Zuständigkeit in der GmbH und Dispositivität	171
2. Zuständigkeit in der nach MitbestG mitbestimmten GmbH.	174
3. Zuständigkeit in der drittelmitbestimmten GmbH nach dem DrittelbG	175
4. Drittanstellung, insbesondere in der GmbH & Co. KG.	175

III. Vergütung, Vergütungsformen und -höhe	176
1. Festgehalt	176
2. Variable Vergütungsbestandteile	179
3. Nebenleistungen	182
4. Mechanismen zur Anpassung der Vergütung	185
5. Sozialversicherungs- und steuerrechtliche Fragestellungen. ...	187
6. Sonstige Fragen	189
IV. Prozessuale Fragestellungen bei Vergütungsstreitigkeiten	189

Kapitel 8

Die Vergütung von Vorständen börsennotierter Aktiengesellschaften

(Dr. Ines Keitel)

I. Vorgaben für die Vorstandsvergütung	194
II. Festsetzung der Vorstandsvergütung	197
III. Inhaltliche Vorgaben für die Vorstandsvergütung	200
1. Das Gebot der Angemessenheit	200
2. Anwendbarkeit des Angemessenheitsgebots bei Leistungen Dritter	207
3. Folgen der Festsetzung unangemessener Vergütung	208
4. Das Gebot der Nachhaltigkeit	208
5. Vorgaben zur Art der Ziele	218
6. Höhenmäßige Begrenzung und Herabsetzung der Vorstandsvergütung	219
IV. Transparenz der Vorstandsvergütung: Offenlegung	223

Kapitel 9

Vergütung von Aufsichtsräten

(Prof. Dr. Rainer Sieg)

I. Rechtsgrundlagen (§ 113 AktG, DCGK)	226
II. Angemessenheit der Gesamtvergütung (§ 113 AktG, DCGK)	226
III. Vergütungsbestandteile	226
1. Feste Vergütung	227
2. Sitzungsgelder	228

3. Variable Vergütung.	228
4. Nebenleistungen.	229
IV. Herabsetzung oder Erhöhung der Vergütung	230
V. Sondervergütungen für Sonderleistungen.	231
VI. Drittvergütungen für Aufsichtsratsmitglieder.	231
VII. Abführungsverpflichtungen an Hans-Böckler-Stiftung	231
VIII. Publizität der Vergütung, Vergütungsbericht	232

Kapitel 10

Vergütung von Betriebsratsmitgliedern

(Dr. Heidrun Lipp)

I. Rechtsstellung – Grundsätze	236
1. Unentgeltlichkeit der Betriebsratsarbeit.	236
2. Benachteiligungs- und Begünstigungsverbot.	237
II. Vorübergehende Arbeitsbefreiung, § 37 Abs. 2 BetrVG	239
1. Voraussetzungen	239
2. Rechtsfolge	240
III. Ausgleich für Tätigkeit außerhalb der Arbeitszeit, § 37 Abs. 3 BetrVG	242
1. Voraussetzungen	242
2. Rechtsfolge	243
IV. Entgeltschutz, § 37 Abs. 4 BetrVG	244
1. Voraussetzungen	244
2. Rechtsfolge	247
3. Schutzzeitraum.	249
4. Prozessuales/Auskunftsanspruch	251
V. Aufwendungsersatz, § 40 BetrVG	252
1. Voraussetzungen	252
2. Rechtsfolge	253
VI. Pauschalzahlungen.	255
1. Aufwendungsersatz	255
2. Betriebsratszulagen und andere Vergütungspauschalierungen. .	256
3. Pauschale Überstundenabgeltung.	258
VII. Betriebsratsvergütung im Lichte von „Compliance“	258
1. Betriebsratsbegünstigung, § 119 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	258
2. Untreue, § 266 StGB	259
3. Steuerhinterziehung, § 370 Abs. 1 Nr. 1 AO.	260

Kapitel 11

Vergütung im Homeoffice/bei mobiler Telearbeit

(Alexander Möller)

I. Einführung	261
II. Vergütungsrechtliche Aspekte im Rahmen von Homeoffice/mobiler Telearbeit	262
1. Gegenstand von Homeoffice/mobiler Telearbeit	262
2. Anspruch auf Homeoffice/mobile Telearbeit	264
3. Vergütungshöhe im Rahmen von Homeoffice/mobiler Telearbeit	266
III. Praxishinweis	271

Kapitel 12

Vergütung bei Crowdfunding

(Dietmar Heise/Kerstin Belovitzer)

I. Crowdfunding – Eine Begriffsbestimmung	274
II. Erscheinungsformen des Crowdfundings	275
III. Rechtlicher Rahmen der Vergütung	276
1. Grenzüberschreitendes Crowdfunding – Anwendbares Recht	276
2. Arbeitsvertragsrecht?	278
3. AGB-Kontrolle	281
4. § 138 BGB	285
5. § 134 BGB?	290
6. Mindestlohngesetz?	291
7. §§ 19, 20 GWB	291
8. § 32 UrhG	293
9. Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	294
IV. Ansatzmöglichkeiten für die Vergütung externen Crowdfundings	295
1. Vergütung in Form eines Festpreises	296
2. Zeitbezogene Vergütung	297
3. Auslobung/„Preis Ausschreiben“	297
4. Preisbestimmung durch den Crowdfunder	298
V. Zahlungsweise der Vergütung	298

Kapitel 13

Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung bei der Vergütung

(Prof. Dr. Frank Maschmann)

I. Grundlagen.	300
1. Gleichbehandlungsgrundsatz und Diskriminierungsverbote . . .	300
2. Dogmatische Grundlage des Gleichbehandlungsgrundsatzes . .	301
3. Verbot der Benachteiligung	304
4. Gerechtfertigte Benachteiligungen	304
II. Gleichbehandlungsgrundsatz bei der Vergütung.	305
1. Anwendungsbereich.	305
3. Benachteiligung in vergleichbarer Lage.	308
4. Sachgrund	311
III. Verbot diskriminierender Vergütungsregelungen	315
1. Grundsatz.	315
2. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	316
3. Staatsangehörigkeit	321
4. Gewerkschaftszugehörigkeit	321
5. Teilzeitarbeit	322
6. Befristete Beschäftigung	326
7. Betriebsratsarbeit	327
IV. Rechtsfolgen unzulässig benachteiligender Vergütungsregelungen	327

Kapitel 14

Entgelttransparenzgesetz

(Dr. Kathrin Bürger/Sonja Müller)

I. Regelungsgehalt des Gesetzes	332
II. Auskunftsanspruch.	333
1. Anspruchsvoraussetzungen	334
2. Auskunftserteilung	342
III. Bestehen einer Benachteiligung	345
1. Gleiche oder gleichwertige Arbeit	348
2. Rechtfertigung	352
3. Auswirkungen einer Diskriminierung	354
IV. Betriebliches Prüfverfahren und Berichtspflichten.	356
1. Betriebliches Prüfverfahren gem. § 17 Abs. 1 EntgTranspG . . .	356
2. Berichtspflicht	358

Kapitel 15

Mitbestimmung bei der Entgeltgestaltung

(Dr. Maximilian Koschker)

I. Bedeutung und Sinn und Zweck der Entgeltmitbestimmung (<i>ratio legis</i>)	363
II. Der Mitbestimmungstatbestand des § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG . . .	364
1. Kein Ausschluss der Mitbestimmung aufgrund des Tarifvorbehalts	365
2. Eröffnung des Mitbestimmungsrechts aufgrund eines kollektiven Tatbestands	368
3. Der Lohnbegriff im Sinne der Entgeltmitbestimmung	369
4. Mitbestimmungsfreie Vorgaben des Arbeitgebers und Grenzen der Entgeltmitbestimmung („Topftheorie“)	370
5. Mitbestimmungspflichtige Handlungen des Arbeitgebers	374
III. Die mitbestimmungspflichtige Gesamtvergütung des BAG	379
1. Die Rechtsprechung des BAG zur Zusammenfassung von Vergütungsbestandteilen zu einer einheitlichen Gesamtvergütung	379
2. Vermeidungsstrategien einer Gesamtvergütung	381
IV. Nachwirkung und Fortgeltung von Entlohnungsgrundsätzen aus Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen	385
1. Nachwirkung von Betriebsvereinbarungen	385
2. Nachwirkung und „Fortgeltung“ von tariflichen Entlohnungsgrundsätzen nach Wegfall der Tarifbindung	387
V. Zuständiges Verhandlungsgremium auf Betriebsratsseite	388
VI. Folgen bei Nichtbeachtung und Sicherung des Mitbestimmungsrechts	389
VII. Entgeltfindung bei AT-Angestellten	390

Kapitel 16

Entgelt und Datenschutz

(Prof. Dr. Frank Maschmann)

I. Allgemeines	395
1. Überblick	395
2. Geltungsbereich des Datenschutzrechts	396
3. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung	398
II. Zulässigkeit von Datenverarbeitungen mit Entgeltrelevanz	400
1. Personalstammdatenbank	400

2. Abrechnung	403
3. Zugriff auf elektronische Abrechnungsdokumente	412
4. Elektronische Meldeverfahren im Rahmen der Entgeltabrechnung	413
5. Übermittlung personenbezogener Entgeltdaten an Belegschaftsvertretungen	416
6. Übermittlung personenbezogener Entgeltdaten bei Unternehmensverkäufen	417
7. Big-Data-Auswertungen („People Analytics“).	421
III. Betriebliche Mitbestimmung	424
1. Beteiligungsrechte	424
2. Zuständiges Gremium	428
3. Regelung durch Betriebsvereinbarung	430
IV. Weitere Pflichten des Verantwortlichen	432
1. Wer ist Verantwortlicher?	432
2. Zweckbindung	433
3. Verantwortlichkeitsgrundsatz.	433
4. Transparenz	434
V. Rechte des Betroffenen.	436
1. Primäransprüche	436
2. Sekundäransprüche	437

Kapitel 17

Vergütungssysteme in tarifpluralen Betrieben

(Prof. Dr. Cord Meyer)

I. Konfliktlage in tarifpluralen Betrieben	441
II. Die Ermittlung der Gewerkschaftszugehörigkeit als zentrales Problem der Praxis	443
1. Aspekte des Individualschutzes	443
2. Aspekte des Koalitionsschutzes	444
3. Aspekte des gewerkschaftlichen Wettbewerbs	445
4. Ansätze für eine Gestaltung?	446
5. Gestaltungen	448
III. Lösung der Tarifpluralität durch § 4a TVG?	448
1. Zielsetzung und Anwendungsbereich.	448
2. Kollisionsfragen	449
3. Lösung der Kollision im Betrieb.	450
4. Gestaltungen der Tarifvertragsparteien	451
5. Abdingbarkeit des § 4a TVG?	452

IV. Lösung von Tarifpluralität durch die Tarifvertragsparteien?	452
1. Gebot der Rücksichtnahme	452
2. Erwartung des TEG an eine Kooperation der Gewerkschaften . .	454
3. Anforderungen an ein kooperatives Modell	455
4. Gestaltungs-Modelle	457
V. Lösung von Tarifpluralitäten über das BetrVG?	458
1. Tarifvorrang und Tarifsperre aus § 87 Abs. 1 ES und § 77 Abs. 3 BetrVG	458
2. Öffnungsklauseln im Tarifvertrag	459
VI. Lösung von Tarifpluralität durch die Arbeitsvertragsparteien . . .	462
1. Bezugnahmen unter dem Tarifeinheitsgesetz	462
2. Die üblichen Formen einer Bezugnahme	462
3. Regelungslücke durch § 4a TVG?	463
4. AGB-Kontrolle	465
5. Gestaltungen	466
VII. Ausblick	468

Kapitel 18

Risikomanagement und Vergütungspolitik – Institutsvergütungsverordnung als Modell

(Dr. Christopher Fischer)

I. Interessenlage	470
II. Historische Entwicklung	471
III. Anwendungsbereich der InstitutsVergV	473
IV. Grundsatz der Proportionalität	474
IV. Der Vergütungsbegriff der InstitutsVergV	476
1. Grundsätze	476
2. Vergütung durch Dritte	477
3. Garantierte variable Vergütung	478
4. Abfindungen	480
V. Das Gebot der Nachhaltigkeit der variablen Vergütung	480
1. Nachhaltigkeitskomponente I: Vergütungsparameter	482
2. Nachhaltigkeitskomponente II: Begrenzung der Höhe der variablen Vergütung und Poolvorbehalt	484
3. Nachhaltigkeitskomponente III: Mehrjährige Bemessungsgrundlage und Bonus-/Malussysteme	487
4. Nachhaltigkeitskomponente IV: Ex-post-Risikoadjustierung . .	490

Kapitel 19

Entgeltgestaltung und „Low Performance“

(Dr. Till Hoffmann-Remy)

I. „Low Performance“	498
1. Dogmatische Abgrenzung	498
2. Maßstab für unzureichende Arbeitsleistung	500
3. Praktischer Nachweis unzureichender Arbeitsleistung	501
4. Prozessuales	504
II. Reaktive Gestaltungsmöglichkeiten	505
1. Individuelle Gestaltungsrechte	505
2. Einvernehmliche Regelungen	511
3. Kollektives Arbeitsrecht	514
III. Proaktive Gestaltung von Vergütungssystemen	515
1. Leistungsentgelte	515
2. Vergütungsbestandteile mit Änderungsvorbehalten	515
3. Bonussysteme	518

Kapitel 20

Änderungsvorbehalte zur Flexibilisierung von Sonderzuwendungen

(Tanja Keller)

I. Fragestellung	522
II. Begriff der Sonderzuwendung	523
III. Rechtsgrundlagen	524
1. Tarifvertrag	524
2. Betriebsvereinbarung	525
3. Arbeitsvertrag	526
4. Gesamtzusage	526
5. Betriebliche Übung	527
6. Schlüssiges Verhalten gegenüber einem Arbeitnehmer	528
7. Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	528
IV. Freiwilligkeitsvorbehalt	528
1. Zweck der Sonderzuwendung	529
2. Entgeltcharakter bei Überschreitung des „üblichen Rahmens“	531
3. Pauschaler Vorbehalt	534
4. Konkreter Vorbehalt	534
5. Freiwilligkeitserklärung bei Auszahlung	536

V. Änderungsvorbehalte	536
1. Widerrufsvorbehalt	537
2. Kombination von Freiwilligkeits- und Widerrufsvorbehalt	540
3. Summierung von (Änderungs-)Vorbehalten	540
4. Anrechnungsvorbehalt	543
5. Stichtagsregelung – Bindungsklausel – Rückzahlungsklausel . .	544
VI. Auswirkungen für die Praxis.	547

Kapitel 21

Änderungskündigung zur Entgeltsenkung

(Dr. Christoph Betz)

I. Einführung	550
II. Begriff der Änderungskündigung	551
III. Der allgemeine Prüfungsmaßstab der sozialen Rechtfertigung einer Änderungskündigung	552
IV. Änderungskündigung zur Reduzierung der Vergütung im Kontext einer Änderung der Hauptleistungspflicht des Arbeitnehmers	555
1. Kündigungselement	555
2. Änderungsangebot	558
V. Änderungskündigung zur isolierten Entgeltreduzierung	563
1. Reduzierung der im Gegenseitigkeitsverhältnis stehenden Vergütung	563
2. Änderung sogenannter Nebenabreden	568
3. Rückgruppierung mittels Änderungskündigung	569
VI. Die Beteiligung des Betriebsrats.	571
VII. Zusammenfassung	572

Kapitel 22

Vergütungsordnungen beim Betriebsübergang

(Prof. Dr. Frank Maschmann)

I. Einführung	577
1. Begriff des Betriebsübergangs (= Betriebsinhaberwechsels) . . .	577
2. Übergang des Arbeitsverhältnisses nach § 613a BGB	578
3. Fortwirkung bisheriger Vergütungsordnungen.	578
4. Änderung von Vergütungsordnungen.	579

II. Fortwirkung arbeitsvertraglicher Vergütungspflichten	579
1. Eintritt des Erwerbers in die arbeitsvertraglichen Pflichten des Veräußerers	579
2. Änderung der fortwirkenden Vergütungspflichten	583
3. Rechtsstellung des bisherigen Arbeitgebers	585
III. Fortwirkung tariflicher Vergütungsordnungen	585
1. Überblick	585
2. Normative Fortwirkung	586
3. Überführung von Tarifnormen in das Arbeitsverhältnis	588
4. Kraft Bezugnahmeklausel geltende Tarifnormen	593
IV. Fortwirkung betrieblicher Vergütungsordnungen	603
1. Überblick	603
2. Fortwirkung von (Einzel-)Betriebsvereinbarungen	604
3. Fortwirkung von Gesamtbetriebsvereinbarungen	606

Kapitel 23

Ablösung von Vergütungsordnungen

(Dr. Till Hoffmann-Remy)

I. Überblick	614
1. Warum eine Ablösung von Vergütungsordnungen?	614
2. Strategische Vorüberlegungen	615
II. Kollektivrechtliche Ablösungsregelungen	616
1. Ablösung bestehender tariflicher Systeme durch neuen Tarifvertrag	617
2. Einseitige Beendigung der unmittelbaren Tarifbindung	617
3. Ablösung bestehender Systeme durch Betriebs- vereinbarungen	619
III. Besonderheiten bei Bezugnahme auf Tarifverträge	625
1. Wirkungsweise einer Bezugnahmeregelung allgemein	626
2. Auslegung von Bezugnahmeklauseln vor und nach dem 1.1.2002	627
3. Statische Inbezugnahme von Tarifregelungen	629
4. „Kleine“ dynamische Inbezugnahme	629
5. „Große“ dynamische Inbezugnahme („Tarifwechselklausel“) . .	631
IV. Individualrechtliche Gestaltungen	633
1. Änderungsvorbehalte	633
2. (Massenhafte) Änderungskündigung	633
3. Änderungsvereinbarungen	639
4. Wegfall der Geschäftsgrundlage	644
V. Besonderheiten in der Insolvenz	644

Kapitel 24

Bonusregelungen und Zielvereinbarungssysteme

(Dr. Jens Jensen)

I. Begriff der Leistungsvergütung	646
1. Kriterien der Leistungsvergütung.	647
2. Abgrenzung zu anderen Vergütungsbestandteilen	648
II. Verpflichtungstatbestände und Kontrollmaßstab	649
1. Arbeitsvertrag und AGB-Kontrolle	649
2. Betriebsvereinbarung und § 75 BetrVG (Recht und Billigkeit)	652
3. Gesamtzusage und AGB-Kontrolle	653
4. Betriebliche Übung und AGB-Kontrolle	653
III. Beschränkungen in Bezug auf den Kreis der Begünstigten	654
IV. Verzielungsprozess und Bonuskriterien	655
1. Unterschied zwischen Zielvereinbarung und Zielvorgabe	655
2. Zeitpunkt der Verzielung	657
3. Nachträgliche Anpassung von Zielen.	658
4. Kategorien von Zielen	658
5. Bonusformel und Wirtschaftsrisiko	659
V. Bemessungszeitraum für Bonuszahlungen.	663
VI. Ermittlung des Bonus	664
1. Formelbasierte vs. diskretionäre Bonussysteme.	664
2. Grundsätze der Ermessensausübung	665
3. Wirtschaftsrisiko und billiges Ermessen	666
4. Poolssysteme und billiges Ermessen	670
5. Leistungsbestimmung durch das Gericht	671
VII. Störfälle und Kürzungstatbestände.	672
VIII. Darlegungs- und Beweislast	674
IX. Prozessuales	675

Kapitel 25

Provisionen

(Dr. Marcus Michels)

I. Begriff der Provision	678
1. Definition.	678
2. Abgrenzung zu Umsatzbeteiligungen	678
3. Abgrenzung zu Tantiemen	679

II. Die Verweisung des § 65 HGB – Das gesetzliche Leitbild	679
1. Die Reichweite der Verweisung des § 65 HGB	679
2. Entstehung des Provisionsanspruches	679
3. § 87a Abs. 2 HGB – Untergang des Provisionsanspruches	684
4. § 87c HGB – Fälligkeit der Provision	685
5. Verhältnis zu Mindestlohn und Tarifverträgen	685
III. Grenzen der arbeitsvertraglichen Gestaltung	685
1. Ausschluss von Folgeprovisionen für Folgegeschäfte, Nachbestellungen von Kunden, die der Arbeitnehmer geworben hat – § 87 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 HGB	685
2. Ausschluss von Provisionen für Geschäfte, die nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses abgeschlossen oder ausgeführt worden sind.	686
IV. Durchsetzung der Provisionsansprüche	691
1. § 87c Abs. 1 HGB – Abrechnung	691
2. § 87c Abs. 2 HGB – Buchauszug	691
3. § 87c Abs. 3 HGB – Auskunftsanspruch	692
4. § 87c Abs. 4 HGB – Einsicht in die Geschäftsbücher	692
V. Provision und Regeln des Lohns ohne Arbeit	693
1. Entgeltfortzahlungsgesetz	693
2. Urlaubsentgelt	694
3. Betriebsratsmitglieder – § 37 Abs. 2 BetrVG i.V.m. § 611 BGB	694
VI. Mitbestimmung des Betriebsrates	695
1. § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG	695
2. § 87 Abs. 1 Nr. 11 BetrVG	695
3. Rechtsfolgen bei Verletzung des Mitbestimmungsrechts	696

Kapitel 26

Halteprämien, Anwesenheitsprämien

(Alexander R. Zumkeller)

I. Materielle Instrumente zum Halten von Mitarbeitern	697
1. Mitarbeitermotivation und Gründe für den Wechsel von Mitarbeitern	697
2. Die (materielle) „Instrumentenbatterie“ zur Senkung des Retention Risk	698
II. Anwesenheitsprämien	705
1. Historie der gesetzlichen Regelung	705
2. Voraussetzungen der Regelung	706

Kapitel 27

Vergütung durch Mitarbeiterkapitalbeteiligung

(Prof. Dr. Rainer Sieg)

I. Mitarbeiterkapitalbeteiligung als Teil der Vergütung	710
II. Aktienbasierte Vergütung	711
1. Angebot von Aktien zum Vorzugspreis	712
2. Aktiengeschenke zu bestimmten Anlässen	716
3. Zusage von Aktien	717
4. Zusage von Aktienbezugsrechten (Aktienoptionen)	719
5. Gratisaktien beim Kauf von Aktien (Matching-Aktien)	722
III. Dividendenbasierte Vergütung	724
IV. Angebot von Genussrechten, Genussscheinen	724
V. Angebot von GmbH-Anteilen	725
VI. Angebot von Stillen Beteiligungen	725
VII. Angebot von Arbeitnehmerdarlehen	726

Kapitel 28

Sozialleistungen mit Entgeltcharakter

(Dr. Kristina Helmer)

I. Einführung	728
II. Anspruchsgrundlage	728
1. Betriebsvereinbarung	728
2. Gesamtzusage	729
3. Betriebliche Übung	729
III. Gleichbehandlung	730
1. Grundsatz	730
2. Anspruch aller Arbeitnehmer bei Knappheit?	731
IV. Mitbestimmung durch den Betriebsrat	733
1. Geltungsbereich § 87 Abs. 1 Nr. 8 oder Nr. 10 BetrVG	733
2. Begriff der Sozialeinrichtung nach § 87 Abs. 1 Nr. 8 BetrVG	734
3. Beispiele für Sozialeinrichtungen	735
4. Umfang der Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 8 BetrVG	736
5. Durchführung der Mitbestimmung	738
6. Formen der Sozialeinrichtungen	738
V. Betriebskindergarten	739
1. Inhalt und Ausgestaltung	739
2. Betriebliche Mitbestimmung	740
3. Steuerrecht	741

4. Sozialversicherungsrecht	742
VI. Essenszuschuss und Betriebskantine	743
1. Inhalt und Ausgestaltung	743
2. Mitbestimmung	743
3. Steuerrecht	744
VII. Fahrtkostenzuschüsse und Job-Tickets	747
1. Inhalt und Ausgestaltung	747
2. Mitbestimmung	747
3. Steuerrecht	748

Kapitel 29 Sachbezüge

(Dr. Kristina Helmer)

I. Einführung: Sachbezüge als Teil des Arbeitsentgelts	751
II. Inhalt und Grenzen der Gewährung von Sachbezügen nach § 107 GewO	752
1. Geltungsbereich	752
2. Grundprinzip des § 107 Abs. 1 GewO	753
3. Gewährung von Sachbezügen, § 107 Abs. 2 GewO	753
4. Kreditierungsverbot	757
5. Anrechnung von Waren	758
6. Rechtsfolgen des Verstoßes gegen § 107 Abs. 2 GewO	758
7. Berücksichtigung der Pfändungsfreigrenzen	759
8. Steuerrecht	760
9. Sozialversicherungsrecht	762
10. Betriebliche Mitbestimmung bei Sachbezügen	763
IV. Personalrabatt	763
1. Grundsätze	763
2. Mitbestimmung	764
3. Steuer- und Sozialversicherungsrecht	765
V. Trinkgeld, § 107 Abs. 3 GewO	765

Kapitel 30 Dienstwagen – Rechtsfragen der Privatnutzung

(Dr. Sebastian Verstege)

I. Interessenlage	769
II. Arbeitsrechtliche Aspekte der Privatnutzung	769
1. Abgrenzung der Überlassungsformen eines Dienstwagens ...	769
2. Zustandekommen und Inhalt der Nutzungsvereinbarung	771

3. Haftung des Arbeitnehmers bei Beschädigung des Dienstwagens	772
4. Dauer der privaten Nutzung	774
5. Verweigerung der Dienstwagenherausgabe an den Arbeitgeber	785
6. Vertragswidriger Entzug des Dienstwagens	787
7. Dienstwagen für Betriebsratsmitglieder	789
8. Berücksichtigung der Privatnutzung bei betrieblicher Altersversorgung	790
9. Privatnutzung als Einkommensbestandteil einer Sozialplanabfindung	790
10. Berücksichtigung der Privatnutzung bei Karenzentschädigung	791
11. Dienstwagen als Regelungsgegenstand eines Aufhebungsvertrags	792
12. Pfändbares Arbeitseinkommen bei Privatnutzung eines Dienstwagens	793
13. Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Privatnutzung	793
III. Steuerrechtliche Aspekte der Privatnutzung	796
1. Nutzungspauschale (1%-Regelung).	798
2. Fahrtenbuchmethode	799
IV. Beitragsrechtliche Aspekte der Privatnutzung	801
V. Beispiel einer Dienstwagenüberlassungsvereinbarung	801

Kapitel 31

Fortbildung auf Kosten des Arbeitgebers

(Dr. Nikolaus Polzer)

I. Interessenlage	806
II. Qualifizierungspflicht des Arbeitnehmers	807
1. Gesetzliche Regelungen	807
2. Tarifvertragliche Regelungen	808
3. Betriebsverfassungsrechtliche Regelungen	808
4. Arbeitsvertrag als Grundlage einer Qualifizierungspflicht	808
III. Qualifizierungsanspruch des Arbeitnehmers	809
IV. Fortbildungsvereinbarungen	810
1. Ausgangslage	810
2. Rückzahlung von Fortbildungskosten	811
3. Vorformulierte Rückzahlungsklauseln	812
4. Individuell ausgehandelte Rückzahlungsklauseln	825
5. Kollektivvertragliche Rückzahlungsklauseln	826
6. Beispiel einer Fortbildungsvereinbarung	827

Kapitel 32

Überstundenvergütung und deren pauschale Abgeltung

(Volker Stück)

I. Einführung	831
1. Begriffe und Bedeutung	831
2. Gesetzliche Regelungen	832
3. Tarifliche Regelungen	833
4. Trennung Anordnungsbefugnis – Vergütung	834
II. Grundlage: Umfang der Arbeitszeit	835
III. Überstundenvergütungsanspruch und -höhe	836
1. Vergütungsanspruch in Entgelt	836
2. Überstundenzuschlag	839
3. Überstundenausgleich durch bezahlte Freizeitgewährung	840
IV. Abgestufte Darlegungs- und Beweislastverteilung	842
V. Überstundenklauseln im Arbeitsvertrag	845
1. Zulässigkeitskriterien	845
2. Rechtsfolgen unzulässiger Pauschalierung	848
3. Musterklausel Überstundenpauschalierung	848

Kapitel 33

Vergütung von Bereitschaftsdiensten und Nacharbeit

(Alexander Möller)

I. Einführung	849
1. Ausgangslage	849
2. Begrifflichkeiten	850
II. Individualrechtliche Aspekte	854
1. Anspruch auf Vergütung	854
2. Höhe des Vergütungsanspruchs	857
III. Kollektivrechtliche Aspekte	860
1. Tarifvertrag	860
2. Betriebsvereinbarung	861
IV. Praxishinweis/Formulierungsvorschlag	862

Kapitel 34

Reisekosten des Arbeitnehmers

(Dr. Moritz von der Ehe)

I. Begriff Reisekosten	865
II. Gesetzlich geregelter Ersatz von Reisekosten	866

1. Aufwendungsersatz, § 670 BGB	866
2. Sonderregelungen	872
III. Mitbestimmung des Betriebsrats	876
IV. Auslösungen	877

Kapitel 35

Vergütung für Arbeitnehmererfindungen, Urheberrechte und Verbesserungsvorschläge

(Roman Konertz)

I. Einführung	881
II. Patente und Gebrauchsmuster	882
1. Rechtsgrundlagen im Arbeitsverhältnis	883
2. Vergütung für Dienstserfindungen	886
3. Vergütung für freie Erfindungen	906
4. Nicht unter das ArbNErfG fallende Personengruppen	906
III. Urheberrechte	907
1. Rechtsgrundlagen im Arbeitsverhältnis	907
2. Vergütung für Pflichtwerke	910
3. Vergütung für Freie Werke	915
4. Sonderfall: Computerprogramme	915
5. Urheberrechtsvereinbarungen	917
IV. Weitere Immaterialgüterrechte	917
V. Verbesserungsvorschläge	918
1. Qualifizierte technische Verbesserungsvorschläge	919
2. Sonstige Verbesserungsvorschläge	920
VI. Steuer- und Sozialversicherungspflicht	921
VII. Prozessuales	921

Kapitel 36

Hinausgeschobenes Entgelt: Betriebliche Altersversorgung

(Dr. Rainer Thum)

I. Einführung	924
II. Grundlagen der betrieblichen Altersversorgung	925
1. Gegenstand betrieblicher Altersversorgung	925
2. Formen der Zusage	927

3. Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung	929
4. Vergütungscharakter	933
III. Anspruchsgrundlagen	936
1. Arbeitsvertraglicher Anspruch	936
2. Sonstige individualrechtliche Anspruchsgrundlagen	937
3. Kollektivrechtliche Anspruchsgrundlagen	938
IV. Sozialversicherungs- und steuerrechtliche Aspekte	939
V. Praxishinweise	943
1. Präferenz bzgl. Form der Zusage	943
2. Zusätzliche private Insolvenzversicherung	943

Kapitel 37

Entgeltabrechnung

(Prof. Dr. Frank Maschmann)

I. Allgemeines	945
II. Anspruchsinhaber und -gegner	947
III. Fälligkeit der Abrechnung	947
IV. Form	948
V. Inhalt der Abrechnung	950
1. Angabe des Abrechnungszeitraums	950
2. Angaben über die Zusammensetzung	951
VI. Wirkung der Abrechnung	954
VII. Verstoß gegen die Abrechnungspflicht	957
1. Allgemeines	957
2. Prozessuale Durchsetzung	958
2. Zurückbehaltungsrecht und Schadensersatz	959

Kapitel 38

Rückzahlung überzahlten Entgelts

(Dr. Moritz von der Ehe)

I. Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung	961
1. Voraussetzungen und Höhe	961
2. Ausschluss nach § 814 BGB	963
3. Ausschluss des Anspruchs nach § 817 BGB	963
4. Wegfall der Bereicherung nach § 813 Abs. 3 BGB	964
II. Vertragsgestaltung	966

III. Schadensersatzansprüche des Arbeitgebers	966
IV. Fälligkeit des Anspruchs, Ausschlussfristen, Verjährung	967

Kapitel 39 **Lohnsteuer**

(Kristina Scheibe/Prof. Dr. Holger Jenzen)

I. Einführung	970
II. Begriffsbestimmungen	971
1. Steuerrechtlicher Arbeitgeber	971
2. Steuerrechtlicher Arbeitnehmer	972
3. Arbeitslohn	974
III. Grundzüge des Lohnsteuerabzugsverfahrens	980
1. Rechtliche Grundlagen	980
2. Lohnsteuerabzugsmerkmale	983
3. Durchführung des Lohnsteuerabzugs	985
IV. Möglichkeiten der Lohnsteuerpauschalierung	992
1. Pauschalierungsverfahren	992
2. Die Pauschalierungsnormen im Einzelnen	993
V. Ausgewählte verfahrensrechtliche Themen	996
1. Haftung des Arbeitgebers für Lohnsteuer	996
2. Anrufungsauskunft	1000
3. Lohnsteuer-Außenprüfung/Lohnsteuer-Nachschau	1001

Kapitel 40 **Arbeitsentgelt und Sozialversicherungsbeitragsrecht**

(Dr. Christian Burkiczak)

I. Einführung	1004
II. Versicherungs- und Beitragspflicht aufgrund abhängiger Beschäftigung	1006
1. Grundsatz	1006
2. Ausnahmen	1007
III. Begriffe: Beiträge und Umlagen	1010
IV. Zuständigkeiten	1011
1. Gesamtsozialversicherungsbeitrag	1011
2. Umlagen	1012
3. Beitrag zur Unfallversicherung	1012

V. Gegenstand der Verbeitragung	1012
1. Gesamtsozialversicherungsbeitrag.	1012
2. Umlagen.	1013
3. Beitrag zur Unfallversicherung	1013
VI. Entstehen und Fälligkeit des Beitragsanspruchs	1014
1. Gesamtsozialversicherungsbeitrag.	1014
2. Umlagen.	1015
3. Beitrag zur Unfallversicherung	1015
VII. Beitragssatz und Beitragstragung	1015
1. Arbeitsförderung	1015
2. Krankenversicherung	1016
3. Rentenversicherung	1016
4. Pflegeversicherung.	1017
5. Umlagen.	1017
6. Unfallversicherung.	1017
7. Ausnahmen	1018
VIII. Beitragsbemessungsgrenzen	1018
1. Arbeitslosenversicherung.	1018
2. Kranken- und Pflegeversicherung	1019
3. Rentenversicherung	1019
4. Unfallversicherung.	1019
IX. Beitragsschuldner.	1019
X. Verfahren der Beitragszahlung	1021
1. Aufzeichnungs- und Meldepflichten	1021
2. Beitragsnachweis und Zahlung.	1022
3. Arbeitgeberprüfung (§ 28p SGB IV)	1023
XI. Vollstreckung	1024
XII. Sanktionen bei Beitragssäumnis und -vorenthaltung	1026
XIII. Verjährung und Verwirkung	1027
XIV. Erstattung von Beiträgen	1028
XV. Rechtsschutz	1029
1. Anfechtungswiderspruch und -klage	1029
2. Einstweiliger Rechtsschutz	1029
Stichwortverzeichnis.	1031